Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 25.09.2024 07:50 Uhr | Annkathrin Tadday

the TEAM is queen

Auf einer großen, beleuchteten Plakatwand steht mit fetten Buchstaben ein Statement. Da heißt es: THE TEAM is queen, Punkt. Es ist einfach unübersehbar und wenn ich aus Detmold fahre, nehme ich diesen Gedanken mit. Der Kunde mag König sein, aber: das Team ist Queen.
Unübersehbar ist auch das Logo der hiesigen Sankt Elisabeth Stiftung. Diese Stiftung ist vor 125 Jahren aus der örtlichen katholischen Kirchengemeinde hervorgegangen und unterhält zahlreiche Hilfeeinrichtungen. Gut 1.300 junge und alte Menschen werden hier gepflegt, versorgt, betreut und pädagogisch begleitet. Insgesamt 500 Menschen arbeiten in unterschiedlichen Teams zusammen. "The team is queen.“ – Der Plakatspruch wertschätzt diese Zusammenarbeit; ist eine einladende Werbung zur Mitarbeit und auch ein christliches Bekenntnis.
Als Gemeindereferentin in Detmold habe ich mit unterschiedlichen Frauen aus der Stiftung zu tun. Wie in jeder Organisation läuft da sicher nicht alles rund. Umso mehr imponiert mir, dass die Stiftung dieses Motto für ein Plakat gewählt hat. Aus meinen Gesprächen bekomme ich mit, wie Team-Arbeit groß geschrieben wird, trotz aller Herausforderungen. Da ist zum Beispiel Mia, die den ganzen Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe leitet. Ganz wichtig ist ihr, dass dort die jungen Menschen Zusammenhalt auch auf der Team-Ebene erfahren. Oder da ist Petra, die ein Altenheim leitet. Sie weiß: in der Pflege braucht es Teamarbeit, damit die Dinge Hand in Hand gehen. Und daher sorgt sie für ihr Team, lässt sich auf deren Lebenssituation ein, z.B. wenn bei einem Mitarbeiter ein Todesfall ist und auf einmal alles ganz anders.
Meine Kollegin Gertrud ist Seelsorgerin in der Elisabeth-Stiftung. Sie bekommt mit, wie diffamierend es Mitarbeitende empfinden, dass ihr Dienst gesellschaftlich so gering geachtet wird. Gertrud weiß: "Lob und Anerkennung in Wort und Tat fördern das Selbstbewusstsein unserer Leute.“
Die St. Elisabeth Stiftung ist nur ein Beispielort für tausende von Hilfeeinrichtungen. Überall beeinflusst die Teamarbeit das Arbeitsklima. Ein gutes Team gibt Halt und kompensiert Misserfolge. Gegeneinander zu arbeiten zermürbt, zusammen zu arbeiten macht einfach mehr Spaß.
Übrigens: die Stiftung hat ihren Namen von
der heiligen Elisabeth von Thüringen. Von jener großen Heiligen, die sich, als Königstochter geboren, radikal den Armen zugewendet hat – in der Nachfolge von Jesus Christus. Das hat Elisabeth freilich nicht allein geschafft. Mit ihren Bediensteten und Gleichgesinnten war sie das erste "Team Elisabeth“, das sich für Menschenwürde einsetzte.
In meinem eigenen Kirchenteam spüre ich, wie anstrengend manchmal "Teamwork“ ist. Wir diskutieren ellenlang und müssen um Kompromisse ringen. Wir können die Arbeit nicht immer gleichermaßen aufteilen, die Starken tragen die Schwächeren mit. Wir sind sehr unterschiedlich, aber uns in einer Sache einig: im Glauben an das "Team Gottes“ – den

Vater, den Sohn und die heilige Geisteskraft. Das schweißt uns zusammen.
Dass Sie in ihrer Arbeit "Team ist queen“ erfahren, das wünscht Ihnen Annkathrin Tadday aus Detmold.